

Karl Michael Scheriau

Vertragsparteien im Arbeitsleben

Arbeitsvertragsparteien
Tarifvertragsparteien
Betriebsparteien
Arbeitskampf

Lehrbuch für Praktiker aus
Betrieb, Gewerkschaft und Schule

Autorenverlag K. M. Scheriau Berlin

Vorwort	1
I. Rechtsquellen	3
II. Arbeitsvertragsparteien	7
Von der Gehorsampflicht zum freien Arbeitsvertrag	7
Arbeitsvertragsparteien in der Bundesrepublik Deutschland	10
Vertragsfreiheit	10
Grenzen der (Arbeits-)Vertragsfreiheit	11
Unternehmer und Arbeitgeber	12
Arbeitnehmer	14
Arbeitsvertrag	15
Persönliche Abhängigkeit	17
Vertragsfreiheit oder sklavische Abhängigkeit?	18
Arbeitsverträge	21
Inhalt und Rahmenbedingungen	21
III. Tarifvertragsparteien	25
Gewerkschaften	25
Gewerkschaften als Konfliktparteien in den Arbeitsbeziehungen	27
Unterschiedliche Konfliktsituationen – unterschiedliche Gewerkschaften	29
Gewerkschaften im gesellschaftspolitischen Konflikt	31
Arbeitgeberverbände	36
Unterschiedliche Organisationen der Unternehmer	36
Funktionale Unterscheidung von Unternehmerverbänden	37
Aufgabenstellung von Wirtschaftsverbänden	37
Aufgabenstellung von Arbeitgeberverbänden	40
Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände als Kooperationspartner	42
Kriterien für die Tariffähigkeit der Koalitionen	44
Vertretung der Interessen der Mitglieder gerade in ihrer	
Eigenschaft als Arbeitnehmer oder Arbeitgeber	44
Frei gebildet – demokratisch	44
Gegnerfreiheit und Unabhängigkeit	45
Überbetriebliche Organisation	46
Verbindliche Anerkennung des geltenden Tarifrechts	46
Dauerhafte Organisation	46
Mächtigkeit – Durchsetzungsfähigkeit – Kampfbereitschaft	48
Tarifverträge	51
Der Inhalt von Tarifverträgen	51
Unmittelbare und zwingende Geltung	53
Der Rechtsanspruch auf die tariflichen Leistungen	53
Erlaubte Abweichung vom Tarif	54
Das Günstigkeitsprinzip und seine unterschiedliche Interpretation	55
Die Bindung an den Tarifvertrag	57
Wann endet ein Tarifvertrag?	58

Die „Nachwirkung“ der Tarifverträge	58
Allgemeinverbindliche Tarifverträge	60
Friedenspflicht während der Laufzeit eines Tarifvertrages	62
Schlichtung von Tarifauseinandersetzungen	62
IV. Betriebsparteien	63
Betriebsräte	63
Struktur des Betriebsverfassungsgesetzes	64
Geltungsbereich des Betriebsverfassungsgesetzes	65
Wo werden Betriebsräte gewählt?	66
Was ist ein Betrieb?	66
Arbeitnehmer im Sinne des Betriebsverfassungsgesetzes	70
Keine Arbeitnehmer im Sinne des Betriebsverfassungsgesetzes	70
Wer ist wahlberechtigt? Wer ist wählbar?	72
Arbeitgeber	74
Die Beteiligungsrechte des Betriebsrates	75
Aufgabengebiete	75
Arbeitnehmerrechte im Betriebsverfassungsgesetz	76
Grenzen der Handlungsfähigkeit: Vertrauensvolle Zusammenarbeit	77
Arbeitskampfverbot	77
Kein Tarifrecht für Betriebsräte	78
Betriebsvereinbarungen	81
Was ist eine Betriebsvereinbarung?	81
Der Inhalt von Betriebsvereinbarungen	81
Geltungsbereich und Wirkung der Betriebsvereinbarungen	82
Erzwingbare Betriebsvereinbarungen	82
Nachwirkung von Betriebsvereinbarungen	84
Freiwillige Betriebsvereinbarungen	84
Arbeitsvertrag – Betriebsvereinbarung – Tarifvertrag	85
Sonderrechte der Gewerkschaften im Betrieb	86
Zugangsrecht der Gewerkschaften	86
Eigenständige Rechte der Gewerkschaften im Betrieb	87
Gewerkschaftsvertreter in der Betriebsversammlung	87
Gewerkschaftsvertreter in der Betriebsratssitzung	88
Gewerkschaftsvertreter als Auskunftsperson	88
Schulungen und Informationsmaterial	88
V. Koalitionsfreiheit und Arbeitskampfrecht in Deutschland	89
Eine Entstehungsgeschichte	89
Von staatlich kontrollierter Wirtschaft zu staatlich geschützter Wirtschaft	90
1731: Reichsschluß	
1845: Preußische Gewerbeordnung	90
Von der Freiheit der Individuen zur Freiheit der Koalition	93
1869: Gewerbeordnung des Norddeutschen Bundes	93
Die aus der neuen Gewerbeordnung resultierenden Rechte	93

Eingeschränkter Geltungsbereich der Rechte	95
Weitere Einschränkungen durch Gesetzgeber und Gerichte	95
Schlußfolgerungen	96
Änderungen in der Weimarer Republik	98
1918: „Stinnes-Legien-Abkommen“	98
1918: Vorrang des Tarifvertrages	98
1919: Koalitionsfreiheit	99
1920: Betriebsrätegesetz	100
Probleme des kollektiven Arbeitsrechts 1918 – 1933	101
Was ist eine Gewerkschaft?	101
Günstigkeitsprinzip	101
Richterliche Inhaltskontrolle	102
Arbeitskampf und Arbeitsvertrag	102
Sphärentheorie	103
Staatliche Zwangsschlichtung	104
Konkurrierende Arbeitnehmervertretung	104
Abschaffung von Koalitions- und Tarifrecht 1933-1945	106
Bundesrepublik Deutschland	107
1949: Koalitionsfreiheit	107
1949: Tarifvertragsgesetz	108
1952: Betriebsverfassungsgesetz	109
Probleme des kollektiven Arbeitsrechts in der Bundesrepublik Deutschland	109
Verhältnis von Koalitionsfreiheit und Tarifrecht	109
Definition der Gewerkschaft	110
Tariffähigkeit und Arbeitskampffähigkeit der Gewerkschaften	110
Arbeitskampfrecht: Gerichte ersetzen den Gesetzgeber	112
1955: „Prinzip der sozialen Adäquanz“	
Anerkennung der Legitimität des Arbeitskampfes	113
1971: Das Gebot der Verhältnismäßigkeit von Aussperrung und Streik	115
1980: Streik als Bestandteil der freiheitlichen Kampf- und Ausgleichsordnung	116
1991: Der Arbeitskampf als geschütztes Mittel der Koalitionsfreiheit	117
Arbeitskampfrisiko – Entgeltrisiko	119
Deutsche Demokratische Republik von 1949-1990	120
VI. Die Logik in der Wechselbeziehung zwischen Individual- und Kollektivrecht	123
1. Etappe:	
Vorrang des individuellen Arbeitsvertrages vor dem Kollektivvertrag	
Vorrang des individuellen Arbeitsvertrages im Arbeitskampf	123
2. Etappe:	
Vorrang des Kollektivvertrages vor dem individuellen Arbeitsvertrag	
Vorrang des individuellen Arbeitsvertrages im Arbeitskampf	125
3. Etappe:	
Vom Recht auf Massenkündigung zum Recht auf Streik	126

Diskussion über die Gestaltung des kollektiven Arbeitsrechts	128
Betriebsräte als Ersatzgewerkschaft?	128
Die Vorschläge für eine Öffnung der Tarifverträge auf Betriebsebene	129

Begriffe	134
-----------------	------------

Literatur	136
------------------	------------

Informationsquellen im Internet	138
--	------------

Zitierte Gerichtsentscheidungen	139
--	------------

Abkürzungen	140
--------------------	------------

Register	142
-----------------	------------

Zusammenfassungen und graphische Darstellungen

II. Arbeitsvertragsparteien

Frühe Gedanken zum Arbeitsverhältnis	9
Grundüberlegungen zum Arbeitsverhältnis in der Bundesrepublik Deutschland	20
Arbeitsvertrag und Arbeitsvertragsparteien	23

III. Tarifvertragsparteien

Grundgedanken der Gewerkschaftsorganisation I	26
Grundgedanken der Gewerkschaftsorganisation II	28
Unterschiedliche Gewerkschaftskonzepte I	30
Unterschiedliche Gewerkschaftskonzepte II	35
Berufs- und Wirtschaftsverbände – Koalitionen	39
Grundgedanken zur Kooperation von Arbeitgebern und Gewerkschaften	43
Tariffähigkeit	47
Tarifparteien – Tarifvertrag	49

IV. Betriebsparteien

Beispiel: Ein Unternehmen, ein Betrieb	67
Beispiel: Ein Unternehmen, mehrere Betriebe, mehrere Betriebsräte	68
Beispiel: Ein Konzern, mehrere Unternehmen, viele Betriebsräte	69
Arbeitnehmer im Sinne des § 5 BetrVG	71
Keine Arbeitnehmer im Sinne des § 5 BetrVG	71
Aktives Wahlrecht – passives Wahlrecht	73
Betriebsparteien – Betriebsvereinbarung	79
Beispiele der erzwingbaren Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	83

V. Koalitionsfreiheit und Arbeitskampfrecht in Deutschland

Grundüberlegungen zum Arbeitsrecht im frühen 19. Jahrhundert	92
Grundüberlegungen zum Arbeitsrecht in der Zeit von 1869-1918	97
Grundüberlegungen zum Arbeitsrecht in der Weimarer Republik	106
Grundüberlegungen zum Arbeitsrecht in der Bundesrepublik Deutschland	121